Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 138 (2012)
Heft: 5

Illustration: World Watch : anlässlich der EURO 2012
Autor: Schopf, Oliver

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

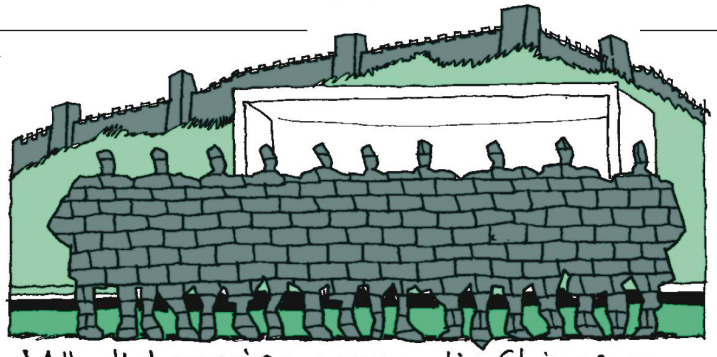
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Anlässlich der EURO 2012



Von wegen die Engländer oder die Italiener hätten den Fussball erfunden! – Jahrhunderte vor Christus war in China ein fussballähnliches Spiel bekannt: ZU QIU. Es diente hauptsächlich als militärisches Ausbildungsprogramm. 600 n. Chr. war es bereits Volkssport, in dieser Zeit wurde dort auch der luftgefüllte Ball erfunden.

Möglicherweise waren die Chinesen auch die Erfinder der Mauer, um den Mongolensturm abzuwehren. Vielleicht sogar des Strafraums, der sehr an die Verbotene Stadt erinnert.

Auch die Griechen kannten ein ähnliches Spiel – zumal in Sparta.

Mittelamerika besass eine lange Tradition an Ballspielen.

waren dort Ringe – an der Wand befestigt. Forscher vermuten deshalb einen Vorläufer von Basketball.

Als in Europa das Schiesspulver mit der Kanonenkugel kombiniert wurde, starb der Fussball vorerst aus.

Aber 1848 wiederbelebten englische Studenten der Universität Cambridge das Spiel, wie wir es bis heute kennen – weltweit.

Und Engländer brachten das Spiel über die Schweiz auf den Kontinent. Der FC St. Gallen, gegr. 1879, ist bis heute der noch einzige existierende Schweizer Klub, der von Engländern gegründet wurde.

Wenn England das Mutterland des modernen Fussballs ist, dann die Schweiz das Tochterland. Der Rest ist Welt- oder Europameister, Asien-, Afrika-, Amerika- oder Südamerikameister.